

Angela Walder
Assistentin Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 51
angela.walder@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 6 / 2018 (Juni und Juli 2018)

Projekt für den Umbau und die Erweiterung des Alterszentrums Hofwiesen nimmt Formen an

Am 26. März 2015 bewilligte die Gemeindeversammlung für ein Vorprojekt für den Umbau und die Erweiterung des Alterszentrums Hofwiesen einen Kredit von 160'000 Franken. Weil sich die Ausgangslage im Verlaufe der Planungsarbeiten grundsätzlich verändert hatte, beschloss der Gemeinderat am 14. November 2017, das Projekt nochmals grundlegend zu überarbeiten. Für die entsprechenden Arbeiten bewilligte die Behörde in eigener Kompetenz einen Nachtragskredit von 120'000 Franken.

Anfangs Juni 2018 haben die KLP Architekten, Winterthur, dem Gemeinderat das überarbeitete Vorprojekt mit Kostenschätzung fristgerecht abgeliefert. Obwohl das Alterszentrum von Anfang an in die Planung miteinbezogen worden ist, wurde erst jetzt festgestellt, dass das neue Projekt aus betrieblicher Sicht nicht optimal ist. Insbesondere in den Bereichen "Küche" und "Gastronomie" wurde Optimierungs- und Verbesserungspotenzial ausgemacht. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Projekt nochmals überprüfen zu lassen. Er hat dafür einen Kredit von 50'000 Franken bewilligt. Davon sind rund 38'000 Franken durch die bereits bewilligten Kredite abgedeckt. Den Restbetrag in der Höhe von knapp 12'000 Franken hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz bewilligt.

Erklärtes Ziel des Gemeinderates ist es, den Kreditantrag für den Umbau und die Erweiterung des Alterszentrums Hofwiesen der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 zur Vorberatung vorzulegen. Der Baukredit soll dann am 19. Mai 2019 an der Urne bewilligt werden.

Die Umgebungsgestaltung des Neubaus der Stiftung Hofwiesen auf dem Nägelihof-Areal tangiert die Umgebung des Alterszentrums Hofwiesen. Damit die beiden Projekte möglichst frühzeitig aufeinander abgestimmt werden können, haben sich der Gemeinderat und der Stiftungsrat für ein gemeinsames Vorprojekt entschieden. Die Kosten von rund 20'000 Franken werden von den beiden Parteien je zur Hälfte übernommen. Die Auftragsvergabe an die Firma Steinmann Landschaftsarchitekten GmbH erfolgt durch die Stiftung Hofwiesen.

Weil der Baukredit (inkl. Umgebungsplanung) für den Umbau und Erweiterung des Alterszentrum Hofwiesen erst 2019 zur Abstimmung kommt, hat der Gemeinderat den Planungskredit von 10'000 Franken in eigener Kompetenz bewilligt.

Sitzungszimmer des Gemeinderates erhält "Facelift"

Im letzten Jahr wurden die Büros im Gemeindehaus nach und nach renoviert und neu eingerichtet. Nun soll auch das 50-jährige Sitzungszimmer des Gemeinderates ein "Facelift" erhalten. Neben einer neuen Decke wird das Zimmer mit einer neuen Beleuchtung und einer Klimaanlage ausgestattet. Die bestehende Holzverkleidung wird ergänzt und neu gestrichen. Der repräsentative Parkettboden wird erhalten. Technisch wird das Sitzungszimmer mit einem White-Board und einem Bildschirm ausgerüstet. Ein moderner Sitzungstisch mit 12 Stühlen sowie eine kleine Lounge verleihen dem Sitzungszimmer einen frischen Look.

Die Gesamtkosten für die Modernisierung des Sitzungszimmers belaufen sich auf 143'000 Franken. Sie verteilen sich wie folgt auf nachstehende Positionen:

BKP	Bezeichnung	Arbeitsbeschreibung	Kosten	Bemerkungen
230	Elektroinstallationen	div. El.-Install./Spots/SiNa	8'000.00	keine
244	Klimaanlagen	Klimagerät	18'500.00	Inkl. bauseitige Leistungen
273	Schreinerarbeiten	Wand- + Brüstungsverkleidungen	15'500.00	keine
275	Schliessanlage	5x Zylinder für Sideboard	1'000.00	Annahme
281	Bodenbeläge	Bodenschlitz für Elektroleitung	2'000.00	keine
285.1	Inn. Oberflächenbehandlung	Malerarbeiten + Deckenpanel	21'000.00	keine
289	Unvorhergesehenes	5% der Bausumme	3'600.00	exkl. Honorare + diverses
div.	Einrichtungen	Möbelersatz	44'200.00	keine
div.	Einrichtungen	Deckenleuchten	11'000.00	keine
div.	Einrichtungen	Bildschirm (Display BenQ)	12'700.00	Inkl. Anzeige / Quelle
Zwischentotal Bausumme exkl. Honorare / Gebühren usw.			137'500.00	
290	Aufwand Liegenschaften	5% der Bausumme	3'500.00	exkl. Honorare + diverses
511	Baunebenkosten	Bewilligung/Gebühren	2'000.00	Annahme (für Klimaanlage)
Gesamttotal:			143'000.00	

Im Rahmen der Planungsarbeiten zeigte sich, dass die Neumöblierung der richtige Zeitpunkt für eine umfassende Modernisierung des Sitzungszimmers ist. Wären jetzt nur die im Voranschlag 2018 geplanten Arbeiten (Möbelersatz und Streichen der Wände) ausgeführt worden, hätte das in den nächsten Jahren zu zusätzlichen Kosten und Nutzungseinschränkungen geführt.

Von den geplanten 143'000 Franken sind 65'000 Franken im Voranschlag 2018 enthalten. Für den Restbetrag hat der Gemeinderat zulasten des Strohmaier-Fonds einen Nachtragskredit von 78'000 Franken bewilligt. Die Arbeiten werden im September / Oktober 2018 ausgeführt.



Legende: Visualisierung neues Sitzungszimmer (WSA Office Project, Dietlikon)

Mehrfamilienhaus "Bahnhofstrasse 54" soll umfassend saniert werden

Im Auftrag der Gemeinde hat die Hunziker Betatech AG, Winterthur, für die Liegenschaft "Bahnhofstrasse 54" eine detaillierte Gebäudeanalyse durchgeführt. Gemäss dem vorliegenden Bericht wird das gesamte Gebäude als sanierungsbedürftig eingestuft. Die in den nächsten 10 Jahren anstehenden Investitionen werden auf rund 1,369 Mio. Franken geschätzt.

Die bis 2025 anfallenden Arbeiten sollen in einer Gesamtsanierung ausgeführt werden. Damit im nächsten Jahr an der Gemeindeversammlung über den Baukredit abgestimmt werden kann, muss das Bauprojekt bis spätestens Mitte 2019 vorliegen. Weil die Sanierungskosten voraussichtlich über 1 Mio. Franken liegen, muss die Gemeindeversammlung bereits über den Projektierungskredit befinden. Den Stimmberechtigten wird deshalb im September 2018 beantragt, zulasten der Investitionsrechnung 2019 einen Kredit von CHF 135'000 zu bewilligen.

Ausführungsprojekt für Parkleitsystem wird erstellt

Das Bauprojekt für das Parkleitsystem im Zentrum Dietlikon Süd wurde durch die Firma Tribus Verkehrsplanungen AG fertig gestellt und am 26. April 2018 durch die Kantonspolizei formell genehmigt. Der Regierungsrat hat das Projekt „Regionale Verkehrssteuerung, verkehrstechnische Massnahmen Industrie Süd“ festgesetzt und die entsprechenden Ausgaben bewilligt. Alle dagegen erhobenen Reklame wurden vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Das Urteil ist bereits rechtskräftig.

Die Infrastruktur für das Parkleitsystem soll zusammen mit den RVS-Massnahmen realisiert werden. Damit diese Arbeiten zeitgleich ausgeschrieben werden können, muss das Ausführungsprojekt erstellt werden. Der Gemeinderat hat mit den entsprechenden Arbeiten die Basler & Hofmann AG bzw. die Tribus Verkehrsplanungen AG beauftragt und dafür einen Kredit von 45'000 Franken bewilligt. Dieser Betrag ist in der Investitionsrechnung 2018 enthalten. Die Kosten für die Bauarbeiten und Signalisationen in der Höhe von 115'000 Franken werden in den Voranschlag 2019 aufgenommen.

Brüttenertunnel löst weitere Planungen aus

Der Brüttenertunnel - ein Grossinfrastrukturprojekt des Bundes - löst auf Stufe Gemeinde zusätzliche Planungen aus. Insbesondere die fachliche Begleitung sowie die Abklärungen im Zusammenhang mit den Vertiefungsstudien des Verflechtungsbauwerkes vor dem Quartier in Lampitzäckern / Peterweg verursachen ausserplanmässige Kosten. Weil der für Planungsarbeiten vorgesehene Budgetkredit von 10'000 Franken bereits ausgeschöpft ist, hat der Gemeinderat zulasten seiner Kreditkompetenz einen Nachtragskredit von 15'000 Franken bewilligt. Zudem hat er entschieden, für Begleitplanungen im Zusammenhang mit dem Brüttenertunnel nochmals 20'000 Franken in den Voranschlag 2019 aufzunehmen.

Dies und das

Zudem hat der Gemeinderat

- den Revisionsbericht über die KVG-Revision zur Kenntnis genommen;
- der Wahl von Dieter Voigt als Gemeindeammann und Betriebsbeamten für die Amtsdauer 2018-2022 zugestimmt;
- den Entwurf der Abfallverordnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27.09.2018 verabschiedet;
- zur Revision der Finanzausgleichsverordnung des Kantons Stellung genommen. Die Gemeinde Dietlikon ist von den Änderungen nicht betroffen;
- sich zu den künftigen Dienstleistungen und Angeboten der Suchtprävention Zürcher Unterland geäussert;
- zum Schlussbericht des SIL-Koordinationsprozesses des Flugplatzes Dübendorf Stellung genommen;
- in Anlehnung an die Regelung des Kantons Zürich einen Verhaltenskodex für Behördenmitglieder und Mitarbeitende der Gemeinde erlassen;
- den Beschaffungsstandard 2018 der Energiestadt Schweiz (Stand: Oktober 2017) als Richtlinie für eine nachhaltige Beschaffung in der Gemeinde Dietlikon für verbindlich erklärt;
- die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über den Jahreswechsel 2018/2019 geregelt. Die Verwaltung bleibt vom 24. Dezember 2018 bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen. In Anlehnung an den Entscheid des Regierungsrates für das Staatspersonal werden dem Gemeindepersonal zwei zusätzliche Ferientage gewährt. Die restliche Zeit ist zu kompensieren;

- den Terminplan für das Jahr 2019 verabschiedet. Die Gemeindeversammlungen finden im nächsten Jahr am 24. Juni und 9. Dezember statt. Als Reserve-Termine wurden der 28. März und 26. September 2019 bezeichnet.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

16.07.2018 AW MK